


Eupen

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Eupen (altfranzösisch *Néau*) ist die "Hauptstadt" der Deutschsprachigen Gemeinschaft in [Ostbelgien](#).

Stadtwappen	
	
Basisdaten	
Land:	Belgien
Provinz:	Lüttich
Gemeinschaft:	DG
Fläche:	96,26 km²
Einwohner:	17.610 (2002)
Bevölkerungsdichte:	193 Einwohner/km²
Höhe:	250-350 m ü. NN
Postleitzahl:	4700
Stadtverwaltung:	Rathausplatz 14 4700 Eupen
Website:	www.eupen.be
Tourist:	www.eupen-info.be
Politik	
Bürgermeister:	Dr. Elmar Keutgen <i>CSP</i>

Die Stadt liegt 16 km von [Aachen](#) und 45 km von [Lüttich](#) und [Maastricht](#) entfernt. Die Einwohner sind zu etwa 90 % [deutschsprachig](#).

Seit der Umwandlung Belgiens in einen Föderalstaat ist Eupen Regierungssitz der [Deutschsprachigen Gemeinschaft \(DG\)](#) und somit Zentrum der rund 72.000 Einwohner umfassenden deutschsprachigen Minderheit in Belgien.

Inhaltsverzeichnis

[[Verbergen](#)]

- [1 Tourismus](#)
- [2 Wirtschaft](#)
- [3 Geschichtliches in Stichworten](#)
- [4 Weblinks](#)

[[Bearbeiten](#)]

Tourismus

Eupen liegt am Rande des [Naturparks Hohes Venn-Eifel](#), ist im Osten und Süden von Wäldern und im Westen von weitläufigen heckenumsäumten Wiesenlandschaften umgeben.

Sehenswert

- Die Innenstadt mit ihren Patrizierhäusern aus dem 18.Jhdt von [Laurenz Mefferdatis](#) und [Johann Josef Couven](#)
- Die St.-Nikolaus-Kirche von [Laurenz Mefferdatis](#) und dem Hochaltar von [Johann Josef Couven](#) .
- Der historische Werthplatz
- Der historische Marktplatz
- Die historische Gospertstraße
- Ein Fabrikgebäude des großen Barockbaumeisters [Johann Conrad Schlaun](#)
- Die [Wesertalsperre](#), größtes Wasserreservoir Belgiens.
- Das Schokoladenmuseum
- Das [Hohe Venn](#) mit dem Naturparkzentrum Botrange, vielfältigen Wandermöglichkeiten und im Winter [Skilanglaufmöglichkeit](#).
- In der Nähe die [Gileppe](#)-Talsperre



Winter im Hohen Venn

[[Bearbeiten](#)]

Wirtschaft

- Kabelherstellung
- Kunststoffverarbeitende Betriebe
- Schokoladenherstellung
- Ein ausgeprägtes Transportwesen durch die zentrale Lage zu 50 Mio. Verbrauchern
- Die Mehrsprachigkeit der Einwohner und die unmittelbare Nähe zu großen Universitäten

(TH + FH Aachen, Lüttich, Maastricht) sind nicht zu unterschätzende Standortvorteile.



Friedensbrunnen von P.Hodiamont
Stiftung Lions Club Eupen



Sankt Nikolaus Kirche
[[Bearbeiten](#)]

Geschichtliches in Stichworten

- [1213](#) Erste Erwähnung des Ortes Eupen und der Nikolauskapelle im [Herzogtum Limburg](#)
- [1288](#) Durch die [Schlacht von Worringen](#) fällt das Herzogtum Limburg unter Johann I. an Brabant.
- [1387](#) Brabant und Limburg gehen an das [Haus Burgund](#). Eupen wird im Krieg gegen Geldern niedergebrannt.
- [1445](#) Eupen zählt 156 Feuerstätten, Nispert 25, Stockem 16
- [1477](#) Eupen fällt mit [Brabant](#) und Limburg an die österreichischen [Habsburger](#).

- [1544](#) Kaiser [Karl V.](#) verleiht Eupen das Recht, zwei freie [Jahrmärkte](#) abzuhalten.
- [1554](#) Eupen ist wegen seines Handels mit [Tuchen](#) und Nägeln bekannt
- [1555](#) Eupen fällt mit Brabant und Limburg an die spanischen Habsburger
- [1565](#) Erste Erwähnung der protestantischen Bewegung in Eupen
- [1582](#) Eupen wird in der Nacht von niederländischen Söldnern zu 50% niedergebrannt.
- [1627](#) Eupen zählt 700 Haushalte und über 2.000 erwachsene Gläubige
- [1635](#) Eine [Pestepidemie](#) dezimiert die Eupener Bevölkerung
- [1648](#) Eupen wird freie Herrlichkeit mit einem eigenem Gericht
- [1674](#) Durch [Siegelverleihung](#) erhält Eupen [Stadtrechte](#)
- [1680](#) Erste Errichtung einer Feintuchmanufaktur in Eupen. Beginn der Blütezeit.
- [1688](#) Eupen erhält das Recht, 5 freie Jahrmärkte abzuhalten
- [1695](#) Eupen wird zur [Pfarre](#) erhoben.
- [1713](#) Nach dem [Frieden von Utrecht](#) fällt Eupen mit [Brabant](#) und Limburg an die österreichischen [Habsburger](#).
- [1783](#) Einrichtung eines Kaufmannskollegiums, einer Art Handelskammer.
- [1787](#) Errichtung eines Gerichts erster Instanz in Eupen.
- [1794](#) Eupen fällt unter französische Herrschaft und gehört zum [Ourthe](#)-Departement, [Präfektur Lüttich](#), Unterpräfektur [Malmedy](#).
- [1815](#) Durch den [Wiener Kongress](#) kommt Eupen zur [Rheinprovinz](#) des [Königreiches Preußen](#)
- [1827](#) Erscheinen der 1. Zeitung in Eupen.
- [1864](#) Der Stadt Eupen wird ein [Stadtwappen](#) verliehen.
- [1872](#) Errichtung der St. Josephs-Pfarre als zweite Eupener [Pfarre](#).
- [1920](#) Durch den [Vertrag von Versailles](#) kommt Eupen zu [Belgien](#). Bis 1925 dem General [Herman Baltia](#) unterstelltes Gouvernement Eupen-Malmedy.
- [1940](#) 18. Mai: [Annexion](#) der Gebiete Eupen, [Malmedy](#) und [Sankt Vith](#) durch Nazideutschland.
- [1945](#) Befreiung Belgiens.
- [1975](#) Städtepartnerschaft mit [Temse](#).
- [1977](#) Durch die Gemeindefusion kommt die Gemeinde Kettenis zu Eupen.
- [1983](#) Verleihung eines neuen Wappens durch König [Baudouin I.](#)
- [1983](#) Eupen wird Sitz der ersten Regierung der deutschsprachigen Gemeinschaft.

[[Bearbeiten](#)]

Weblinks



WikiCommons: Weitere Bilder, Videos oder Audiodateien zum Thema [Eupen](#)

- [Offizielle Homepage](#)
- [Tourist Info](#)

Koordinate: [50°37'50 Nord, 06°02'05 Ost](#)



Gemeinden in der Provinz Lüttich, Wallonien



[Amav](#) · [Amel](#) · [Ans](#) · [Anthisnes](#) · [Aubel](#) · [Awans](#) · [Avwaille](#) · [Baelen](#) · [Bassenge](#) · [Berloz](#) · [Bevne-](#)

[Hannut](#) · [Herstal](#) · [Herve](#) · [Huy](#) · [Jalhay](#) · [Juprelle](#) · [Kelmis](#) · [Lüttich](#) · [Lierneux](#) · [Limbourg](#) · [Lincent](#) · [Lontzen](#) · [Malmedy](#) · [Marchin](#) · [Modave](#) · [Nandrin](#) · [Neupré](#) · [Olne](#) · [Oreye](#) · [Ouffet](#) · [Oupeye](#) · [Pepinster](#) · [Plombières](#) · [Raeren](#) · [Remicourt](#) · [Saint-Georges-sur-Meuse](#) · [Saint-Nicolas](#) · [Sankt Vith](#) · [Seraing](#) · [Soumagne](#) · [Spa](#) · [Sprimont](#) · [Stavelot](#) · [Stoumont](#) · [Theux](#) · [Thimister-Clermont](#) · [Tinlot](#) · [Trois-Ponts](#) · [Trooz](#) · [Verlaine](#) · [Verviers](#) · [Villers-le-Bouillet](#) · [Visé](#) · [Weismes](#) · [Wanze](#) · [Waremme](#) · [Wasseiges](#) · [Welkenraedt](#)

Siehe auch: . [Belgien](#) · [Portal Belgien](#) .

Von "<http://de.wikipedia.org/wiki/Eupen>"

Einordnung: [Ort in Belgien](#)

Diese Seite

- [Artikel](#)
- [Diskussion](#)
- [Seite bearbeiten](#)
- [Versionen/Autoren](#)

Persönliche Werkzeuge

- [Anmelden oder neues Benutzerkonto erstellen](#)

Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Wikipedia-Portal](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Hilfe](#)
- [Spenden an Wikimedia](#)

Suche

<input type="text"/>	Artikel	Suche
----------------------	-------------------------	-----------------------

Werkzeuge

- [Links auf diese Seite](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Andere Sprachen

- [English](#)

- [Français](#)
- [Italiano](#)
- [Nederlands](#)
- [Walon](#)



- [Impressum](#) | Diese Seite wurde zuletzt geändert um 19:03, 6. Jul 2005.
- Der Inhalt dieser Seite steht unter der [GNU-Lizenz für freie Dokumentation](#)
- [Über Wikipedia](#)
- [Lizenzbestimmungen](#)